

Seminarinhalt

Diskriminierung und Ausgrenzung finden nicht nur im Alltag, in der Schule, am Arbeitsplatz oder in der Öffentlichkeit statt, sondern auch im Internet. Aktuell betroffen sind davon vor allem Flüchtlinge und Asylsuchende. Der Workshop möchte Grundlagen legen für ein soziales Miteinander, indem den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben wird, sich über ihre eigenen Erfahrungen mit dem Thema Diskriminierung und Ausgrenzung auszutauschen. Theaterpädagogische Methoden sollen den Teilnehmern helfen, ein Gefühl dafür zu bekommen, was es bedeutet, aus der Gesellschaft oder sozialen Gruppe ausgegrenzt zu werden. Zugleich soll im Seminar jedoch auch die Zivilcourage der Teilnehmer gestärkt werden. Gemeinsam wollen wir Handlungsmöglichkeiten entwickeln, um Rassismus und Diskriminierung im Alltag wirksam zu begegnen und so den gesamtgesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern.

Ab **90,00 Euro** pro Person bieten wir Ihnen ein Seminar inkl. Übernachtung (DZ) und Verpflegung (VP) sowie sämtlicher Honorare.

Eine Anreise mit dem Bus kann über die Jakob-Kaiser-Stiftung organisiert werden. Die Kosten werden auf den Teilnehmerbeitrag angerechnet.

Unsere Seminare werden aus öffentlichen Mitteln der Landeszentrale NRW und der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert und stehen allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern ab 16 Jahren offen. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 20 Personen.

Impressum:

Jakob-Kaiser-Stiftung e.V.
Godesberger Straße 8, 53639 Königswinter

Wer wird sind

Die Jakob-Kaiser-Stiftung e.V. ist eine staatlich anerkannte Institution der politischen Weiterbildung für Jugendliche und Erwachsene. Sie ist unabhängig und überparteilich tätig und wird durch Bundes- und Landeseinrichtungen gefördert. Die Bildungsangebote stehen allen politisch interessierten Bürgerinnen und Bürgern ab 16 Jahren offen. Seit 2010 ist die Jakob-Kaiser-Stiftung e.V. durch das Gütesiegel Weiterbildung zertifiziert.

Die deutschland- und europapolitische Bildungsarbeit der Jakob-Kaiser-Stiftung e.V. entwickelte sich aus dem geistigen Erbe Ihres Namensgebers Jakob Kaiser als Widerstandskämpfer gegen jede Form von Totalitarismus und erstem Minister für gesamtdeutsche Fragen. Sein Leitspruch „Wir haben Brücke zu sein“ ist unser Bildungsauftrag.

In unserer Bildungsarbeit orientieren wir uns am christlichen Menschenbild. Wir sind den Grundwerten der Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sowie den Grundsätzen der Freiheitlich Demokratischen Grundordnung verpflichtet. Wir wenden uns gegen jede Form von Extremismus und sehen es als eine unserer vorrangigen Aufgaben an, politische Partizipation zu stärken, Vorurteile abzubauen sowie das gesamtdeutsche und europäische Bewusstsein zu fördern.

Jakob-Kaiser-Stiftung e.V.
Godesberger Straße 8, 53639 Königswinter
Tel. 02223 / 70 611
Fax 02223 / 70 620
mail@jakob-kaiser-stiftung.de
www.jakob-kaiser.de



Jakob-Kaiser-Stiftung e.V.



Bildungsangebot für junge Erwachsene

FÜR EIN
SOZIALES
MITEINANDER

Ein Workshop
gegen Diskriminierung
und Ausgrenzung

Tag 1

bis 09:00 Uhr

Anreise und Bezug der Zimmer im Tagungshaus

09:00-10:00 Uhr

- Begrüßung, Kennenlernen und Seminarvertrag**
- die Teilnehmer werden durch die Tagungsleitung begrüßt und lernen sich durch spielerische Methoden kennen
 - in einem gemeinsam erarbeiteten Seminarvertrag sollen für alle verbindliche Regeln für das Seminarwochenende festgehalten werden

10:00-13:00 Uhr

Was ist Diskriminierung?

- Einführungsfilm
- Kleingruppen erarbeiten ihre eigenen Assoziationen mit den Begriffen „Diskriminierung“ und „Ausgrenzung“
- Welche persönlichen Erfahrungen mit dem Thema habe ich bereits gemacht?
- Präsentation der Ergebnisse im Plenum und gemeinsame Auswertung

13:00-14:00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

14:00-18:00 Uhr

Diskriminierung in unserer Gesellschaft

- Welche Arten von Ausgrenzung gibt es?
- Was sind Ursachen für Diskriminierung?
- Wer ist von Diskriminierung betroffen?
- Handlungsmöglichkeiten gegen Diskriminierung

18:00-19:00 Uhr

Gemeinsames Abendessen

Tag 2

ab 07:00 Uhr Frühstück

09:00-10:30 Uhr

Was bedeutet Ausgrenzung und wie fühlt sie sich an?

- Theaterpädagogisches Planspiel zum Thema *Diskriminierung*
- Anschließend Auswertung in einer Feedbackrunde

10:45-13:15

Willkommen in Deutschland? Die aktuelle Flüchtlings- und Asyldebatte

- Darstellung der aktuellen Flüchtlingssituation in Deutschland
- Der Umgang mit Flüchtlingen und Asylsuchenden

13:15-14:30 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

14:30-18:00 Uhr

Helfen statt hinsehen! Zivilcourage in Grenzsituationen

- Kurzfilm zum Thema „Diskriminierung und Ausgrenzung“
- Rollenspiele zum Verhalten bei Gewaltübergriffen
- Konfliktsituationen deeskalieren
- Diskussion verschiedener Handlungsmöglichkeiten
- Feedbackrunde

18:00-19:00 Uhr

Gemeinsames Abendessen

Tag 3

09:00-12:15 Uhr

Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen – Wie kann das gelingen?

- Strategien für ein soziales Miteinander
- Erfolgreiche Integrationsprojekte
- Förderung des interkulturellen Dialogs
- Aufbau eines Kulturzentrums – Was wäre mir wichtig?

12:15-13:30 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

13:30-15:00 Uhr

Strategien gegen Diskriminierung im Alltag

- Was kann ich gegen Diskriminierung und Rassismus konkret machen?
- Wie lassen sich Diskriminierung und Ausgrenzung verhindern?
- Diskussion verschiedener Handlungsmöglichkeiten

15:00-16:00 Uhr

Abschlussdiskussion und Auswertung des Seminars

- Was kann ich für den Alltag aus dem Seminar mitnehmen?
- Was bedeutet für mich „soziales Miteinander?“

16:00 Uhr Ende des Seminars/Abreise

Ihre Ansprechpartner

Matthias Kirch

Bildungsreferent, t 02223 / 70612
m.kirch@jakob-kaiser-stiftung.de

Nina Pauseback

Pädagogische Leiterin t 02223 / 70613
ninapauseback@jakob-kaiser-stiftung.de